

Erstaunlicher Helferwille

Eine in der heutigen Zeit wahrhaft überraschende Erfahrung machte die Stiftung Kinderheim Schürmatt, Zetzwil, als sie einen Kurs für die Ausbildung und Betreuung geistig schwer behinderter, aber praktisch bildungsfähiger Kinder ausschrieb. Nicht weniger als 60 Interessierte fanden sich Ende Februar zu einer Orientierungsversammlung in Aarau ein und am vergangenen Samstag begannen über 50 Damen und Herren im Arbeitszentrum für Behinderte in Strengelbach die eigentliche Kursarbeit.

In denselben Räumen, in denen die Woche über Invalide auf ihre Wiedereingliederung in Gesellschaft und Arbeitsprozess vorbereitet werden, lauschten die Kursteilnehmer gespannt den Ausführungen der Referenten. Fräulein Dr. med. J. Haber, Kinderärztin, Menziken, machte auf lebendige Art vertraut mit den cerebral gelähmten Kindern, Dr. A. Debrunner, Psychologe, Oberentfelden, gab eine Uebersicht über die Geistesschwachen. Pfr. H. Wintsch, Oberkulm, der Kursleiter, orientierte über Grundfragen der Betreuung. Die Aufteilung des Kurses in drei Gruppen für schulische Ausbildung, für Betreuung, und für Betrieb und praktische Ausbildung, sowie die Teilnahme von Leuten, die bereits eine gewisse Erfahrung im Umgang mit geistig Behinderten haben, ermöglichten anschliessend an die Referate lebendige Aussprache. Die gastliche Atmosphäre des Arbeitszentrums half mit, kleine Anfangsschwierigkeiten der Neulinge rasch zu überwinden.

Der Kurs umfasst über 200 Jahresstunden und ist von der eidg. Invalidenversicherung und der aarg. Erziehungsdirektion in ihrem Rahmen anerkannt. Der Chef der Abteilung Ausbildung bei der IV, Herr Dr. Lüthy, Bern, nahm persönlich an den ersten Unterrichtsstunden teil.

Der Kurs erstreckt sich über 10 Wochenende und 2 Ferienwochen, so dass die Teilnehmer während ihrer Spezialausbildung der gewohnten Arbeit nachgehen können. Die Kurskosten werden von der IV und der Stiftung Kinderheim Schürmatt getragen. Trotzdem bleibt es ein erstaunliches Phänomen, dass in unserem Kanton so viele Menschen die zusätzliche Mühe intensiver Kursarbeit auf sich nehmen, um dem behinderten Mitmenschen sachkundiger Helfer zu werden. Nicht zuletzt die Stiftung Kinderheim Schürmatt nimmt das mit grosser Freude und Dankbarkeit zur Kenntnis.